

RS OGH 1990/11/6 4Ob135/90

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.11.1990

Norm

UWG §7 Abs1 G

Rechtssatz

§ 7 Abs 1 UWG gewährt dem durch die Behauptung oder Verbreitung herabsetzender Tatsachen Verletzten einen Schadenersatzanspruch, sofern diese Tatsachen nicht erweislich wahr sind. Das Gesetz normiert hier eine Verschuldenshaftung mit umgekehrter Beweislast, also gegebenenfalls auch eine Haftung bei gutem Glauben.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 135/90

Entscheidungstext OGH 06.11.1990 4 Ob 135/90

Veröff: MR 1991,115 = ÖBI 1991,58

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0078856

Dokumentnummer

JJR_19901106_OGH0002_0040OB00135_9000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at